

Kurzübersicht Geräte im System <i>Hosp-EC</i> <sup>®</sup>	STU-107-V.3	SPR-107-V.4	ILT-107-V.4	UEI-710-V.5	IFS-710-PSG	IFS-710-W6	MPM 12-2	MPM 16-8	MPM 32-Vario	MPG-CAN-Triple	MPG-CAN-RS232/485	RCM-W6	RCM-W8	RCM-W8-AB	RCM-W24	
Kompatibel im System <i>Hosp-EC</i> <sup>®</sup>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikation über CAN-Bus	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Versorgungsspannung (bei AC = 50 Hz)	AC 230 V	DC 24 V	DC 24 V	AC 230 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V	DC 24 V
Sicherstellung der Steuerspannung aus Leitung 1 oder 2	✓	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umschaltungssteuerung	-	1/3 phasig	-	1 phasig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Isolations-, Last- und Temperaturüberwachung im 230 V IT-System	-	-	1/3 phasig	1 phasig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Isolationsüberwachung im 24 V IT-System	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüfsignalgenerator	-	-	-	integriert	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Isolationsfehlersuche, 6 Kanäle	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslösen des Isolationstest 230 V	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meldungen/Signale werden auf CAN-Bus übertragen	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Meldungen/Signale vom CAN-Bus werden angezeigt	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meldungen/Signale vom CAN-Bus werden digital ausgekoppelt	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-
Integriertes Melderelais	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Integrierter Meldungsspeicher - Anzahl Datensätze	-	-	200	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximale Anzahl verschiedener Meldungen aus anderen Geräten	-	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meldungen mit Vollgrafikanzeige	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Funktion digitale Ein-/Ausgabe auf/vom CAN-Bus	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-
Digitale Eingangskanäle	-	-	-	-	-	-	12	16	32 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Digitale Ausgangskanäle	-	-	-	-	-	-	2	8	32 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl 1-10 V Schnittstellen für Dimmfunktion	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Logische Verknüpfungen aller Ein- und Ausgangsvariablen	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-
Real Time Clock (RTC)	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-
Lebenszeichenüberwachung anderer Geräte	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-
CAN-Routing Funktion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
CAN-Modbus Gateway	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Stromerfassung mehrkanalig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8	8	24	
maximale Anzahl Messkanäle je CAN-Bussegment	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	128	128	128	
Auswertung ausschließlich Differenzströme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	-	
Auswertung Differenz- und Betriebsströme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	
Erfassung Differenzströme Typ A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	-	✓	
Erfassung Differenzströme Typ B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	
Messwandler im Gerät integriert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	
Messwandler am Gerät anschließbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	
Frei parametrierbare Werte je Kanal (untere und obere Warnschwelle/untere und obere Ansprechschwelle)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	

✓ ja/vorhanden    - nein/nicht vorhanden    <sup>1)</sup> Kanäle wahlfrei als Ein- oder Ausgang parametrierbar

## Steuer- und Überwachungsgeräte



## Steuer- und Überwachungsgeräte im System *Hosp-EC*<sup>®</sup>

### Kurzübersicht



Digitale Ein-/Ausgabegeräte und Differenz- und Betriebsstrom-Überwachungsgeräte

### ILT-107-V.4 – für die Überwachung von IT-Systemen

Das ILT-107-V.4 ist ausschließlich für die Überwachung von IT-Systemen ausgelegt. Es überwacht in einem AC 230 V System und AC 24 V System den Isolationswiderstand. Weiterhin Temperatur und Last des IT-System Transformators. Es ist mit allen ESA-Typen der Melde- und Bediengeräte kombinierbar einzusetzen. Das Gerät besitzt ein Display und verfügt über eine intuitive Menüführung.



### UEI-710-V.5 – für die Überwachung von IT-Systemen und zur Umschaltungssteuerung

Es wird in selbsttätigen Umschalt- und Überwachungseinrichtungen als Steuer- und Überwachungsgerät für die Umschaltung zwischen der Allgemeinen Stromversorgung (AV) und Sicherheitsstromversorgung (SV) sowie als Überwachungsgerät für an die Einrichtung angeschlossene IT-Systeme eingesetzt. Hier besitzt es die volle Funktionalität wie das ILT-107-V.4. In Verbindung mit Isolationsfehlersuchgeräten (IFS-710-W6) stellt es ein komplettes Isolationsfehlersuchsystem dar. Es ist mit allen ESA-Typen der Melde- und Bediengeräte kombinierbar einzusetzen.



Umschalt- und Überwachungsgeräte

### Geräte der Serie MPM – die digitalen I/O Geräte mit dem Plus

Die Geräte erfassen mit ihren physischen Eingängen beliebige digitale Signale. Weiterhin werden logische Eingänge erfasst. Dies sind Signale, welche sich auf dem Feldbus (CAN) befinden. Sie stammen aus anderen Feldbusgeräten wie z.B. weiteren Geräten der Serie MPM, Melde- und Bedientableaus sowie von allen anderen ESA-Busteilnehmern. Alle Signale können logisch miteinander verknüpft und an den physischen Schaltausgängen zu Auswerte- und Steuerungszwecken zur Verfügung gestellt werden. Die Geräte können mit normalen Lichtschaltern und -tastern beschaltet werden. Sie eignen sich durch ihre Logikfunktionen zum Beispiel hervorragend für die krankenhaustypischen Beleuchtungssteuerungen. Das MPM 12-2 besitzt Dimmfunktion für zwei Leuchtenkreise. Es ist prädestiniert für die Steuerung der Umfeldbeleuchtung in OP-Räumen. Die Geräte mit Einfehlersicherheit können darüber hinaus die Lebenszeichen anderer Busteilnehmer überwachen.



### Geräte der Serie RCM- Ströme überwachen und Schwellwertüberschreitungen melden

Mit unseren Differenz- und Betriebsstrom-Überwachungsgeräten können Störungen in der Stromversorgung durch Frühwarnung vermieden werden. Weiterhin wird der Anlagen- und Brandschutz erhöht. Die mehrkanaligen Überwachungsgeräte besitzen anschließbare oder integrierte Strommesswandler. Sie kommen in TN- und TT-Systemen zum Einsatz, für die Betriebsstrommessung auch im IT-System. Für jeden Überwachungskanal kann beispielsweise ein 2-stufiger Meldelevel frei parametrierbar werden. Durch den Einsatz der Geräte kann eine frühzeitige Warnung bei sich anbahnenden Anlagenfehlern ausgegeben werden. Meldungen können zum Beispiel am Bedien- und Meldeterminale BMTI 5 oder an einem Melde- und Bedientableau der Serie FolioTec ausgegeben werden.



### Anforderungen

Technik wirkt im Krankenhaus hinter den Kulissen. Jedoch hängt von ihrer Funktion die Gesundheit und das Wohlergehen der Patienten ab. Alle technischen Komponenten für die sichere Stromversorgung sind daher auf Redundanz ausgelegt. Das Prinzip der Einfehlersicherheit ist strikt einzuhalten – das heißt; ein auftretender Fehler darf noch nicht den Ausfall der Anlage nach sich ziehen. Dementsprechend sind die technischen Komponenten auszuwählen und einzusetzen.

### Die Lösung

Mit unseren Steuer- und Überwachungsgeräten stellen wir dem Anwender ein System zur Verfügung, welches alle erforderlichen Steuer- und Überwachungsfunktionen realisiert und darüber hinaus den krankenhaustypischen Erfordernissen entspricht.

### Ihr Nutzen

- Speziell konzipiert für den Einsatz in medizinisch genutzten Bereichen
- Ausgelegt für die Einfehlersicherheit
- Einfache, übersichtliche und intuitive Bedienmöglichkeiten
- Kommunikation aller Geräte über den sicheren Standard-Feldbus (CAN)
- Problemlose Integration in die Gebäudeleittechnik
- Anbindungsmöglichkeit von Steuerungs- und Kontrollfunktionen auch für Fremdsysteme